

Zeit	Programmpunkt
00:00	<p>Begrüßung: Herzlich willkommen! Schön Euch zu sehen! Heute möchten wir uns mit der Bibel beschäftigen. Und zwar damit, wie wir einen interessanten Weg finden, gemeinsam in der Bibel zu lesen und davon auch noch Gewinn haben. Was ist eigentlich ein „Gewinn“? Genau, wenn man bei einem Spiel oder einem Preisausschreiben mitgemacht hat, dann bekommt man etwas geschenkt - das ist dann mein Gewinn. Ich glaube, dass auch wir etwas von Gott geschenkt bekommen, wenn wir in der Bibel lesen. In der Bibel gibt es eine Menge Schätze zu entdecken. Ich würde Gott gerne darum bitten, dass er uns hilft, diesen Schatz zu entdecken. Wenn wir mit Gott reden, dann nennt man das Gebet.</p>
00:04	<p>Gebet: Vater im Himmel! Wir danken Dir für die Bibel und Dein Reden zu uns. Bitte hilf uns mit Spaß und Freude zu entdecken, was in Deinem Wort steht. Beschenke uns damit! Amen!</p>
00:05	<p>Begrüßungslieder: Halli, hallo, herzlich willkommen Einfach spitze, dass du da bist</p>
00:10	<p>Spiel: Schatzsuche <i>Vorbereitung: Die Umschläge der verschiedenen Punkte werden im Gebäude versteckt und die Briefe und Antworten auf die Fragen entsprechend vorbereitet.</i> <i>Leiter/-in findet auf der Bühne einen Umschlag mit der Aufschrift „Der Weg zum Schatz“.</i> Leiter/-in: Hää? Was ist das denn? Der war heute Morgen aber noch nicht da. Hat den jemand von Euch hier für mich versteckt? Was steht denn hier auf dem Umschlag - wer von Euch kann das Vorlesen? <i>Umschlag falsch herum halten und Kinder vorlesen lassen.</i> Leiter/-in: Cool! Scheint so etwas, wie eine Schatzkarte zu sein. Ich glaube, man sollte den Umschlag schnell in einen Safe bringen. Wie denkt ihr dazu? <i>Kinder antworten lassen.</i> Leiter/-in: Öffnen wäre natürlich auch eine Möglichkeit ich bin auch viel zu neugierig, um ihn einfach wegzulegen. Evtl. steht ja etwas Wichtiges darin. <i>Den Umschlag umständlich öffnen und die Schatzkarte herausziehen.</i> Leiter/-in: Ok! - ein Brief ... Mal sehen, was darauf steht ... Aha, ich versteh, ... Das Problem müsste zu lösen sein, ... Na ja, ob das jemand weiß ... <i>Kinder werden ungeduldig und beschweren sich evtl., dass laut vorgelesen werden sollte.</i> Leiter/-in: OK, dann lese ich mal: Hallo liebe Kinder aus Erkrath. Mein Name tut nichts zur Sache, aber dies ist tatsächlich eine echte Schatzkarte! Mit diesem Brief erhaltet ihr den ersten Hinweis auf den Weg zu Eurem Schatz. Beantwortet die Frage richtig und ihr findet den Ort des nächsten Umschlags. Wenn ihr alle Umschläge gefunden habt, findet ihr den Schatz!</p>

Zeit	Programmpunkt
00:13	<p>Frage 1: Wie lautet die Postleitzahl des Ortes, in dem diese Gemeinde/ Kirche steht? A: 40699 - im Sunniesraum, unter dem Schrank B: 40822 - im Flur, auf dem Schrank C: 42699 - in der Küche, im Schrank unter der Spüle</p> <p><i>Abstimmung zur richtigen Antwort machen und ein Kind losschicken, dass den nächsten Umschlag holt. Dieses Kind darf den Umschlag öffnen.</i></p> <p>Frage 2: Wieviele Bücher hat die Bibel? A: 44 - im Sunniesraum, auf dem Schrank B: 66 - im Strolcheraum, unter dem Kicker C: 55 - in der Küche, im Kühlschrank</p> <p><i>Abstimmung zur richtigen Antwort machen und ein Kind losschicken, dass den nächsten Umschlag holt. Dieses Kind darf den Umschlag öffnen.</i></p> <p>Frage 3: Welche Stadt liegt am See Genezareth? (einen Hinweis darauf gibt die Karte von Palästina zur Zeit des Neuen Testaments in der Bibel) A: Kapernaum - im Flur, hinter dem 1.Hilfe-Kasten B: Cäserea - im Girlierraum, auf der Heizung C: Jerusalem - im Kingkidsraum, auf dem Sideboard</p> <p><i>Abstimmung zur richtigen Antwort machen und ein Kind losschicken, dass den nächsten Umschlag holt. Dieses Kind darf den Umschlag öffnen.</i></p> <p>Frage 4: Welcher der folgenden Personen arbeitet nicht im Kinderprogramm dieser Gemeinde mit? A: Timo - auf der Jungentoilette, unter dem Handwaschbecken B: Günther - Im Kingkidsraum unter dem Sideboard C: Michael - im Plenum, unter der Bühne</p> <p><i>Abstimmung zur richtigen Antwort machen und ein Kind losschicken, dass den nächsten Umschlag holt. Dieses Kind darf den Umschlag öffnen.</i></p> <p>Frage 5: Welche der folgenden Personen war keiner der 12 Jünger? A: Johannes - auf der Mädchentoilette, unter dem Handwaschbecken B: Andreas - im Flur, unter dem blauen Teppich C: Lukas - im Treppenhaus vor der Kellertür (Treppe runter)</p> <p><i>Abstimmung zur richtigen Antwort machen und ein Kind losschicken, dass den Aktenkoffer oder die Schatzkarte holt. Dieses Kind darf den Behälter dann auch öffnen.</i></p> <p><i>(Nach der 5. Frage kommt das Kind nicht mit einem Umschlag, sondern mit einer einer kleinen Schatzkiste oder einer Aktentasche zurück. Darin findet die Gruppe eine Bibel und einen Zettel mit einem Bibelvers: „Herr, dein Gesetz hat größeren Wert für mich, als Tausende von Gold- und Silberstücken! Psalm 119,72“ Darüber hinaus sind darin genug Gold-Schokotaler, damit jedes Kind einen bekommt.</i></p>

Zeit	Programmpunkt
	<p>Alternativ: Bibelwettauslagen (Bibel hoch)</p> <p>Regeln: Die Kinder halten mit ihren Eltern gemeinsam eine Bibel hoch (beide haben die Hand an der Bibel).</p> <p>Sobald die Stelle genannt wurde, fangen die Kinder an zu blättern und die Eltern dürfen Tipps geben, ob die Kinder weiter nach hinten oder nach vorne blättern sollen. Wer die Stelle hat, steht auf! Das Team, das als erstes steht, darf die nächste Bibelstelle vorlesen und setzt damit eine Runde aus.</p> <p>Vor der letzten Runde wird angekündigt, dass das Team, das diesen Wettkampf gewinnt, die Schatzkiste/ den Aktenkoffer holen darf.</p> <p>Zur Vorbereitung werden die Bibelverse jeweils auf eine Karte geschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none">2. Tim 3,16Psalm 119,105Hebräer 4,12Matthäus 4,45. Mose 11,18ff5. Mose 6,6f

Zeit	Programmpunkt
00:23	<p>Input: Warum ist die Bibel ein Schatz/ wertvoll? Leiter/-in: Aha! Das ist also der Schatz, um den es heute gehen soll. Wieso ist denn die Bibel ein Schatz? <i>(Kinder und Erwachsene nennen Vorschläge, die auf einer Flipchart gesammelt werden.)</i></p> <p>Ein Schatz ist eigentlich immer wertvoll. Ich möchte Euch kurz erklären, warum die Bibel wertvoll ist. Die Bibel selber ist wertvoll: Manche Bibeln sehen richtig kostbar aus, haben einen Ledereinband oder Gold an der Seite. Ganz alte Bibeln sind sogar extrem wertvoll, dass man sie überhaupt nicht kaufen kann. Krass oder? Da kommt jemand und fragt: „Was kostet die?“ Und der Eigentümer antwortet: „Diese Bibel ist für kein Geld der Welt zu verkaufen!“</p> <p>Der Inhalt ist wertvoll. Die Bibel ist nicht nur einfach ein Buch. In der Bibel ist aufgeschrieben, wie Gott so ist, warum er dich liebt und Gott gibt uns darin sehr viele wichtige Hinweise, wie unser Leben gelingen kann. Sogar bei der Gründung von unserem Land Deutschland wurde in die Bibel geschaut und an vielen Stellen wurde sie zurate gezogen, wenn Gesetze erlassen wurden.</p> <p>Weil ich es erfahren habe: Aber der wichtigste Grund für mich ist, dass ich selber erfahren habe, dass die Dinge die in der Bibel stehen wahr sind und mir an ganz vielen Stellen bereits geholfen haben. Deshalb möchte ich Euch die Bibel auch empfehlen.</p> <p>Dass wir die Bibel überhaupt haben, ist schon etwas Besonderes. Wahrscheinlich denkst Du, dass eigentlich ja jeder auf der Erde eine Bibel haben kann. Schließlich gibt es sie in groß und klein, digital oder auf Papier, auf Deutsch oder in Englisch. Aber für manche Menschen ist das alles gar nicht so selbstverständlich. Ich möchte Euch von Bruder Andrew erzählen. Er wird auch der „Schmuggler Gottes“ genannt. Was ist ein Schmuggler? <i>Kinder antworten lassen...</i> Bruder Andrews bringt Menschen in aller Welt Bibeln. Und zwar solchen Leuten, die nicht einfach in einen Laden gehen können, um eine zu kaufen. Menschen, die evtl. sogar nur deshalb bestraft werden, weil sie eine Bibel besitzen oder darin lesen. Heute ist Bruder Andrew (Gründer von Open Doors) bereits ein alter Mann. Ich möchte Euch davon erzählen, wie er zum ersten Mal Bibeln geschmuggelt hat. <i>(Die folgende Geschichte bitte frei vortragen und schwierige Begriffe sind zu vermeiden.)</i> „Im Jahr 1957 erlaubt die Jugoslawische Regierung ihren Besuchern, nur Dinge für ihren persönlichen Gebrauch mitzubringen. Da überall im Land der Schwarze Markt blühte, waren alle neuen oder in größerer Anzahl mitgeführten Sachen verdächtig. Besonders gedrucktes Material wurde, auch in kleinen Mengen, an der Grenze beschlagnahmt. Da es von außerhalb des Landes kam, wurde es als ausländische Propaganda betrachtet. Hier stand ich nun mit einem Auto voller Traktate, Bibeln und Bibelteilen. Wie sollte ich damit an dem Grenzposten vorbeikommen? Und so betet ich zum ersten Mal das Gebet des Schmugglers Gottes, das ich noch viele Male beten sollte:</p>



















Zeit	Programmpunkt
	<p><i>„Herr, ich habe in meinem Gepäck Bibeln, die ich zu deinen Kindern über die se Grenze bringen möchte. Als du auf der Erde warst, hast du blinde Augen sehend gemacht. Jetzt bitte ich dich, mach sehende Augen blind! Laß die Posten nicht sehen, was du sie nicht sehen lassen willst!“</i></p> <p><i>Mit diesem Gebet gewappnet, ließ ich den Motor an und fuhr bis zum Schlagbaum. Die beiden Posten schienen sowohl überrascht als auch erfreut zu sein, mich zu sehen. Ich war gespannt, was sie nun alles machen würden. Daraus, wie sie meinen Reisepaß anstauten, war zu schließen, daß es der erste holländische war, den sie bisher gesehen hatten. Auf deutsch versicherten sie mir, daß nun ein paar Formalitäten zu erledigen seien. Dann könnte ich weiterfahren. Einer von ihnen fing nun an, in meiner Campingausrüstung herumzustöbern. In den Falten meines Schlafsacks und meines Zeltens waren Schachteln mit Traktaten.</i></p> <p><i>„Herr, mach diese sehenden Augen blind!“</i></p> <p><i>„Hab Sie irgend etwas zu verzollen?“</i></p> <p><i>„Nun, ich habe mein Geld, eine Armbanduhr, einen Fotoapparat ...“</i></p> <p><i>Der andere Posten schaute in den VW hinein. Er bat mich, einen Koffer herauszunehmen. Ich wußte, daß Traktate zwischen meiner Wäsche verstreut lagen.</i></p> <p><i>„Selbstverständlich, mein Herr!“ sagte ich.</i></p> <p><i>Ich zog den Vordersitz nach vorn, nahm den Koffer heraus, legte ihn auf die Erde und öffnete den Deckel. Der Posten hob die Hemden hoch, die obenauf lagen. Darunter und jetzt deutlich zu sehen war ein Stapel Traktate in zwei jugoslawischen Sprachen, in Kroatisch und Slowenisch. Wie würde Gott mit dieser Situation fertig werden?</i></p> <p><i>„Es ist ziemlich trocken für diese Jahreszeit“, sagte ich zu dem anderen Posten und begann über das Wetter zu sprechen, ohne mich um den zu kümmern, der den Koffer inspizierte. Ich erzählte ihm von meiner Heimat und den Polder, und daß es dort immer feucht war. Als ich die Spannung schließlich nicht mehr ertragen konnte, sah ich mich um. Der andere Posten warf nicht einmal einen Blick auf den Koffer. Er hörte mir zu. Als ich mich umdrehte, fing er sich und sagte: „Na schön! Haben Sie sonst noch etwas anzugeben?“</i></p> <p><i>„Nur >kleine< Sachen“, erwiderte ich. Die Traktate waren ja auch klein.</i></p> <p><i>„Damit wollen wir uns nicht abgeben“, sagte der Posten. Er winkte mir zu, den Koffer wieder zu schließen, und gab mir mit einer mit einer grüßenden Handbewegung meinen Paß zurück.“</i></p> <p><i>(aus Der Schmuggler Gottes, Bruder Andrew, SCM R. Brockhaus 18. Auflage 2010, Seite 105-106)</i></p> <p>Bruder Andrew nahm viele Gefahren auf sich und erlebte viele Abenteuer. Und das alles nur deshalb, weil ihm so wichtig ist, dass Menschen die keine Bibeln haben und vielleicht auch keine kaufen können, diese bekommen. Heute bringt er mit seinen Leuten Bibeln nach China oder arabische Länder. Du schaust Dir die Bibel vielleicht an und denkst: „Das sind mir viel zu viele Seiten“ - „zu klein geschrieben“ - oder „da sind ja überhaupt keine Bilder“. Das Gute an der Bibel ist, dass die guten Sachen nicht erst zum Schluss kommen. Man kann auch schon nach wenigen Versen echte Schätze entdecken.</p>

Zeit	Programmpunkt
00:38	Lied: Ich bin ein Bibelentdecker alternativ: Komm mit, wir suchen einen Schatz (Du bist Herr für Kids)
00:41	Film zum Einstieg in die Auseinandersetzung mit der Bibel ERF Kurzfilm: „6 unglaubliche Fakten über die Bibel“
00:45	<i>Die folgenden beiden Programmpunkte „Bibellese-Würfel basteln“ sowie „Input für Eltern“ finden parallel statt. Dazu wird die Gruppe getrennt.</i>

Die komplette Einheit wurde in Zusammenarbeit mit Linda Vogt von Bibellesebund e.v. entworfen. Die Präsentation der Einheit erfolgte am 19. Juni 2011 durch Timo Pickhardt in der EFG Erkrath „Treffpunkt Leben“.

Ausformuliert wurde der erste Teil von Timo Pickhardt.

Der folgende Teil wurde von Linda Vogt formuliert.

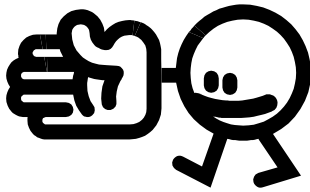
Zeit	Programmpunkt	Material / Links												
25-30 Min.	<p>Bibellese-Würfel basteln</p> <p>Die Kinder werden eingeladen, gemeinsam mit einigen Mitarbeitern in einen anderen Raum zu gehen. Dort wird das Beispiexemplar eines Bibellese-Würfels vorgestellt (groß!: mindestens 15cmx15cm): ein Kind würfelt, das gewürfelte Bild wird angeschaut und beschrieben, der Mitarbeiter erläutert die Frage dazu (bis alle sechs Seiten thematisiert wurden).</p> <table border="1" data-bbox="316 555 1007 1256"> <tr> <td data-bbox="316 555 596 685"></td> <td data-bbox="596 555 1007 685"> <p>Gibt es etwas, das komisch ist und das ich nicht verstehe?</p> <p>Was passiert in der Geschichte? (Ereignis, Handlungsverlauf)</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 685 596 788"></td> <td data-bbox="596 685 1007 788"> <p>Gibt es ein gutes oder schlechtes Beispiel von Menschen?</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 788 596 936"></td> <td data-bbox="596 788 1007 936"> <p>Welche Personen kommen in der Geschichte vor?</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 936 596 1052"></td> <td data-bbox="596 936 1007 1052"> <p>Wo (in welchem Land / in welcher Stadt / in welchem Haus) spielt die Geschichte?</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 1052 596 1155"></td> <td data-bbox="596 1052 1007 1155"> <p>Was erfahre ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist?</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 1155 596 1256"></td> <td data-bbox="596 1155 1007 1256"> <p>Das möchte ich aus der Geschichte mitnehmen und ausprobieren bzw. so möchte ich in der Schule / bei meinen Freunden / zu Hause handeln...</p> </td> </tr> </table> <p>Im Anschluss werden die Kopien (A4-Größe, Pappe) an die Kinder verteilt und können angemalt werden. Wer fertig ist, schneidet den Würfel an der Außenlinie aus, faltet die Klebe- und Knickfalten und klebt den Würfel anschließend zusammen. Für die letzte Würfelseite empfiehlt es sich, zur Fixierung ein Stück schmales Klebeband an die Außenseite zu kleben.</p>		<p>Gibt es etwas, das komisch ist und das ich nicht verstehe?</p> <p>Was passiert in der Geschichte? (Ereignis, Handlungsverlauf)</p>		<p>Gibt es ein gutes oder schlechtes Beispiel von Menschen?</p>		<p>Welche Personen kommen in der Geschichte vor?</p>		<p>Wo (in welchem Land / in welcher Stadt / in welchem Haus) spielt die Geschichte?</p>		<p>Was erfahre ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist?</p>		<p>Das möchte ich aus der Geschichte mitnehmen und ausprobieren bzw. so möchte ich in der Schule / bei meinen Freunden / zu Hause handeln...</p>	<p>Großer fertiger Bibellese-Würfel aus Pappe</p> <p>Kopien der Bibellese-Würfel auf weißer A4-Pappe</p> <p>Buntstifte / Filzstifte</p> <p>Material zum Abdecken der Tische</p> <p>Scheren</p> <p>Klebstoff</p> <p>Klebeband</p> <p>Kopiervorlagen (mit / ohne Texthilfe) im Anhang</p>
	<p>Gibt es etwas, das komisch ist und das ich nicht verstehe?</p> <p>Was passiert in der Geschichte? (Ereignis, Handlungsverlauf)</p>													
	<p>Gibt es ein gutes oder schlechtes Beispiel von Menschen?</p>													
	<p>Welche Personen kommen in der Geschichte vor?</p>													
	<p>Wo (in welchem Land / in welcher Stadt / in welchem Haus) spielt die Geschichte?</p>													
	<p>Was erfahre ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist?</p>													
	<p>Das möchte ich aus der Geschichte mitnehmen und ausprobieren bzw. so möchte ich in der Schule / bei meinen Freunden / zu Hause handeln...</p>													
25-30 Minuten	<p>Input für Eltern: Bibellesen in der Familie</p> <p><u>1)Worum geht's:</u></p> <p>In den nächsten 20-30 Minuten werden wir uns damit beschäftigen, wie Bibellesen gemeinsam mit der Familie aussehen kann, welche Schwierigkeiten gibt's, welche Möglichkeiten? Welchen Sinn macht das ganze überhaupt? Welche Rolle habe ich als Erwachsener, als Mutter, als Vater, Oma, Opa? Um dann im anschließenden Schritt mit den Kindern gemeinsam das Bibellesen auf kreative Weise auszuprobieren.</p> <p><u>Bibel = Buch, das oft nicht einfach zu verstehen ist.</u></p> <p>Manchmal lese ich gerne darin, manchmal ist es eher</p>													

Klebekante

Was finde ich nicht so gut?



Was finde ich super?



Was möchte ich von der Geschichte nicht vergessen? Wie möchte ich in Zukunft in bestimmten Situationen handeln?



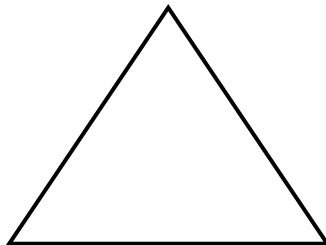
Wo findet die Geschichte statt?



Was passiert in der Geschichte?

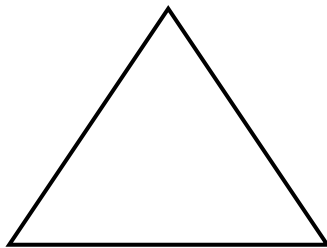
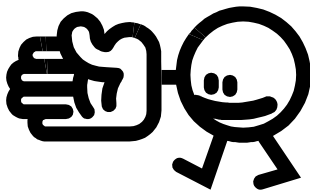


Welche Personen kommen im Text vor?



Was erfahre ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist?

Klebekante

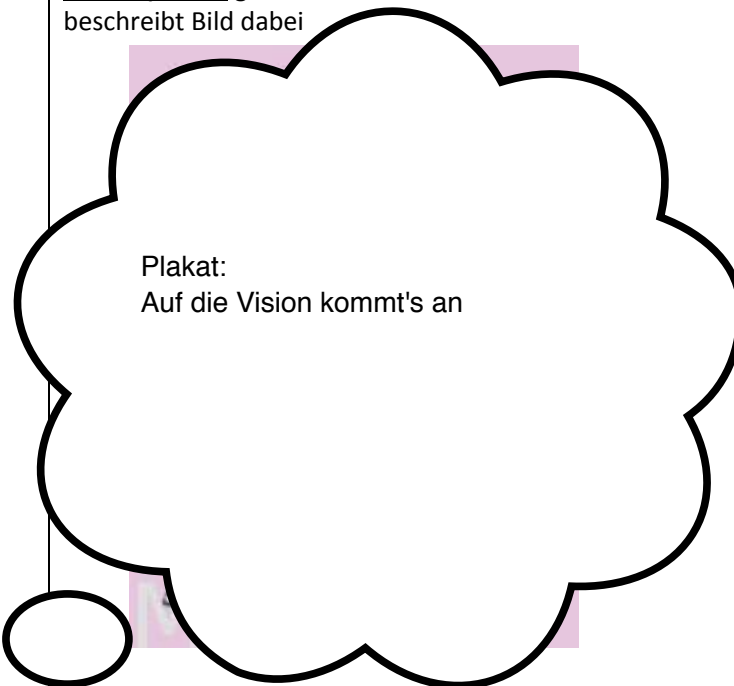


mühsam. **Und doch bleibt die Erfahrung: Die Bibel ist ein Buch, das mich tiefer berührt, als es jedes andere Buch bisher getan hat.** Die Worte darin lassen mich lächeln (z.B. Liebesgeschichte wie Buch Ruth), sie lassen mich Wut und Trauer erleben (eigenes Beispiel), sie ermutigen mich, wenn ich niedergeschlagen bin (eigenes Beispiel) und sie geben mir das Gefühl, beim Lesen einen Schatz zu entdecken: Weisheiten, die nicht von dieser Welt sind. Sätze und Erkenntnisse, die sich mit der Zeit in mein Herz prägen, und die niemand mir wegnehmen kann.
Ich erlebe: die Menschen damals lebten zwar in einer anderen Kultur und Gesellschaft, aber ihre Lebensfragen sind oft dieselben wie meine eigenen: Wo komme ich her, wo gehe ich hin, wo finde ich Halt in meinem Leben, wer gibt mir Geborgenheit, wie kann ich den Alltag bewältigen, wie kann ich mit der Last meiner Sorgen umgehen?

2) Ziel von Bibellesen (in der Familie)?!

Eine Frage, die mich immer wieder beschäftigt: **was könnte in meinem Leben / in unseren Familien passieren, wenn wir beginnen, die Worte der Bibel gemeinsam zu lesen, gemeinsam zu verstehen, gemeinsam sich herauszufordern lassen, sie anzuwenden?**

Visionsplakat: gemeinsam anschauen, Mitarbeiter beschreibt Bild dabei



Bibellesen persönlich– was bringt's?

Bibellesen als Familie – was bringt's?

Vergleich 1) Nur **Arbeit, Zeit, Anstrengung?**

Vergleich 2) **Vielleicht verbesserte Beziehung zu Kind?**

Geschichte zum Hintergrund des Bildes:

<http://www.gekreuzsiegt.de/2011/02/20/eine-geschichte-auf-die-vision-kommts-an/>

Dass es ein wenig mitnimmt von Gott, seinem Wort? Vergleich 3) **Oder aber wie der Bau der Kathedrale:** dass Bibellesen **Ehrlichkeit und Offenheit untereinander** bewirkt, dass Familienmitglieder nicht übereinander oder aneinander vorbei reden, sondern miteinander, **echte Gemeinschaft** erlebt wird und die Worte der Bibel, die Botschaften von Menschen, die mit Gott / Jesus unterwegs waren, **auch meinen, deinen und den Alltag von unseren Kindern verändern?! Erfüllung, Freude, tiefe Gemeinschaft?!!**

Ihr merkt vielleicht an der Ausführlichkeit: ich träume von letzterem ☺ **Unsere Kinder brauchen starke Familien, die Klassen/die Schulen eurer Kids brauchen starke, gesunde Familien** und ich glaube, ein guter Weg dahin ist, wenn Familien gemeinsam beginnen, in der Bibel zu lesen. (Beispiel von Familie berichten, die regelmäßig gemeinsam in der Bibel lesen)

3) Tipps zum Bibellesen in der Familie

- eine **feste Zeit** ausmachen (z.B. morgens, abends, Samstag und / oder sonntags, in den Ferien). Das gibt allen eine gewisse Routine und dem Bibellesen eine Regelmäßigkeit. Außerdem kann es zu einem positiven Ritual werden, das den Kindern Sicherheit gibt.
- eine **für die Kinder verständliche Übersetzung** auswählen (z.B. Gute-Nachricht-Bibel)
- **Der schwächere gibt das Tempo an!**
- **spielerische Elemente mit einbauen** (z.B. „Spaghetti-Gebet“, Bibellesewürfel, Kinderbibel zum Selbstgestalten, kurze Filme, Bilderbücher, CDs, PC-Spiele...) **Spaghetti-Gebet erklären!**

Für Vorschulkinder eignen sich zum Bibellesen die Bilderbücher von Kees de Kort, eine **Malbibel zum Selbstgestalten**, der Bibellesewürfel und zum ergänzenden Bibellesen die Pfälzer Kinderbibel (von Kindern gemalt und kommentiert). Ab ca. 3 Jahren ist „**Die Bibel für Kinder**“ von der Deutschen Bibelgesellschaft sehr empfehlenswert. Ab ca. 5 Jahren eignen sich auch die Bibelausgaben „**Meine schönsten Bibelgeschichten**“ (ebenfalls Deutsche Bibelgesellschaft)

Für Schulkinder ist es ein besonderer Anreiz, in der **eigenen Bibel** zu lesen. Eine gute Hilfe auch für das Bibellesen in der Familie bietet z.B. das **Guter-Start-Heft** (erscheint quartalsweise) mit täglichen Erklärungen zum Bibellesetext, **ergänzt durch Rätsel, Comics**, usw. Weitere Ideen: **Bibellese-Würfel, ein Bibellese-Notizbuch, ein Bibelgriffregister für Kinder.**

Malbibel zum Selbstgestalten
160 Seiten, Ringbindung,
Preis: 12,95€ (Staffelpreise)
Deutsche Bibelgesellschaft
ISBN 978-3-438-04048-0
<http://www.bibelonline.de/Bibeln-fuer-Kinder-Jugendliche>

Guter Start

Bibellesezeitschrift ab 9 Jahren
Quartalshefte (4 Hefte pro Jahr)
Geheftet, 14,8 x 21 cm, 60
Seiten, durchgehend 4-farbig
Einzelpreis: 2,15€

Bibelgriffregister

- * Mit Einklebehilfe
- * Für verschiedene Bibelausgaben
- * Mit zusätzlichen Einklebern in alternativer Schreibweise
Preis: 4.95 EUR (Staffelpreise)

Beides zu beziehen bei:
Bibellesebund e.V.
<http://shop.bibellesebund.de/>
E-Mail:
bestellung@bibellesebund.de
Tel.: 02264/4043424

4) Bibellesen kreativ

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, als Familie gemeinsam in der Bibel zu lesen. Eine Möglichkeit, die wir heute vorstellen, euch empfehlen und gemeinsam ausprobieren möchten, ist der Bibellese-Würfel.

Der Bibellese-Würfel

Der Bibellese-Würfel bietet Möglichkeiten, **Bibellesen mit spielerischen Elementen** zu verbinden. Dabei



wird der Text *nicht nach einer bestimmten Reihenfolge* gelesen.

Durch die Wurfresultate ergeben sich täglich neue Abfolgen der Fragestellungen, unter der man sich als Familie über den Text austauschen kann.

	Gibt es etwas, das komisch ist und das ich nicht verstehe? Was passiert in der Geschichte? (Ereignis, Handlungsverlauf)
	Gibt es ein gutes oder schlechtes Beispiel von Menschen?
	Welche Personen kommen in der Geschichte vor?
	Wo (in welchem Land / in welcher Stadt / in welchem Haus) spielt die Geschichte?
	Was erfahre ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist?
	Das möchte ich aus der Geschichte mitnehmen und ausprobieren bzw. so möchte ich in der Schule / bei meinen Freunden / zu Hause handeln...

5) Medientipps

Bevor die Kinder gleich kommen und wir die Zeit uns nehmen wollen, als Familie mit dem Bibellesewürfel gemeinsam in der Bibel zu lesen, möchten wir euch noch ein paar Medien vorstellen. Bücher / CDs / Hilfen, um als Familie in der Bibel zu lesen.

Wir haben verschiedene Menschen aus der Gemeinde gebeten, sich ein Material anzuschauen und etwas dazu zu sagen (oder als Mitarbeiter stellt man eine Auswahl der folgenden Materialien vor):

Wichtig: Hinterher Beispiele exemplare bereitstellen, damit Eltern reinschauen können!!!

Bibellesepläne / Bibeln:

- **!! Buchtipp für die Praxis:**
Bibelleseabenteuer für Familien, 52 Mal
Für Kinder ab 5 Jahren
Softcover, 14 x 21 cm, 164 S.
Preis: 9,95€
- **!! Auf der Spur von Gott / Auf der Spur von**
Jesus: Bibellesen für Einsteiger, 50 Einheiten
Für Kinder ab 7 Jahren
Paketpreis: 5,95, Einzelheft: 3,95€
- Guter Start (Bibelleseheft mit täglichen Erklärungen zum Tagestext)
- **!! Bibelgriffregister für Kinder,**
zum Einkleben in die eigene Bibel, 4,95€
- **!! Guter-Start-Geschenkbbox: Gute-Nachricht-Bibel, Guter-Start-Heft und Bleistift**
9 Euro
XXL (plus Bibelgriffregister: 12,50€)
- Ab 13 Jahre: Bibelleseheft „pur“
- Pur-Geschenkbbox: Gute-Nachricht-Bibel, Pur und Kuli

Bücher:

- **!! „Bibellesen mit Kindern“, Monika Kuschnier**
96 S., 2,95€
- „Bibellesen persönlich“, Reinhard Henseling
- „Bibellesen für Einsteiger“, Ralf Mühe

Sonstiges:

- „Das Jesus-Pergament“ (CD-Rom)
- „Abenteuer Bibel“ (CD-Rom), 10-14 Jahre
- **!! Jesus (ab 9 Jahre), 12,95€**
- **!! „Die Bibel, das Quiz“ (CD-Rom),**
3,95€ (Staffelpreise)

Bibellesebund e.V.
<http://shop.bibellesebund.de/>
E-Mail:
bestellung@bibellesebund.de
Tel.: 02264/4043424